

## WA1 WIRKSAME MASSNAHMEN GEGEN HASS, HETZE UND ONLINE-SUCHT

Gremium: KV Wilhelmshaven  
Beschlussdatum: 29.09.2023  
Tagesordnungspunkt: 10. weitere Anträge  
Status: Modifiziert

### Antragstext

853 Der öffentliche Diskurs wird zunehmend von Polarisierung und Hetze geprägt. Die  
854 Verbreitung von Fake-News und Verschwörungstheorien online nehmen zu und werden  
855 von immer mehr Menschen geglaubt.

856 Die Firmen, die Online-Plattformen betreiben, haften aktuell nicht für die  
857 vielen verleumderischen und volksverhetzenden Aussagen, die ihre User\*innen  
858 stündlich posten. Für solche Aussagen in einem Leserbrief müssen Zeitungen  
859 dagegen haften.

860 Fehlende Moderation und schwache Kontrollen führen dazu, dass Hetze und Lügen  
861 sehr lange online bleiben und manchmal überhaupt nicht gelöscht werden. Fake-  
862 Profile dürfen aktiv bleiben, weil eine hohe User\*innen-Anzahl gut für den  
863 Aktienpreis ist.

864 Wir fordern unsere gewählten Vertreter\*innen in Berlin und Brüssel dazu auf,  
865 wirksame Maßnahmen zu ergreifen, um unsere Demokratie vor Hass und Hetze zu  
866 schützen. Und wir fordern unseren Landesvorstand und unsere Landtagsfraktion  
867 dazu auf, diese Maßnahmen zu unterstützen.

868 Die Forschung zeigt immer deutlicher, dass Social Media zu Depression, Sucht und  
869 anderen psychischen Problemen führen, vor allem unter Jugendlichen. Die  
870 Algorithmen haben das Ziel, die User\*innen möglichst lange vor dem Bildschirm zu  
871 halten. Sie ziehen polarisierende Inhalte vor, weil diese stärkere Reaktionen  
872 hervorrufen.

873 Apps zu installieren und sich Zugang zu Webseiten zu verschaffen, die nur ab 16  
874 oder 18 Jahren freigegeben sind, ist buchstäblich kinderleicht. Es fehlen  
875 effektive Kontrollen und ausreichende Moderation.

876 Wir fordern unsere gewählten Vertreter\*innen in Berlin und Brüssel dazu auf,  
877 wirksame Maßnahmen zu ergreifen, um die digitale Welt für unsere Jugend sicherer  
878 zu gestalten und sie vor psychischen Problemen zu schützen. Und wir fordern  
879 unseren Landesvorstand und unsere Landtagsfraktion dazu auf, diese Maßnahmen zu  
880 unterstützen.